

rheoinject® 120

Hydraulisches Spezialbindemittel für Injektionen

Produkt:

rheoinject® 120 ist ein werkmäßig hergestelltes, hydraulisches Spezialbindemittel für Injektionen. **rheoinject® 120** besteht aus Portlandzementklinker (EN 197), Hüttensandmehl (EN 197), Füller nach EN 197 und mineralischen Zusatzstoffen.

Anwendung:

rheoinject® 120 wird im Grundbau zur Verfestigung von Lockergestein, Gebäudeunterfangungen sowie für Injektionssohlen in Baugruben verwendet. Im Bereich Erdbau und Umwelttechnik wird **rheoinject® 120** zur Abdichtung und Sanierung der anstehenden Böden eingesetzt.

Eigenschaften:

rheoinject® 120 besitzt bei einer abgestuften Kornverteilung eine hohe Mahlfeinheit. Durch das gute Penetrationsvermögen werden Porenräume und Fehlstellen des Baugrundes dauerhaft und umweltverträglich injiziert. Dabei wird der injizierte Boden in seiner Festigkeit, Tragfähigkeit und Dichtigkeit entscheidend verbessert. **rheoinject® 120** ist einfach zu mischen, sehr gut fließ- und pumpfähig und deshalb leicht einzubringen.

rheoinject® 120 ist raumbeständig und weist einen hohen Sulfatwiderstand auf. Die Druckfestigkeiten liegen je nach Anforderung zwischen 9 und 28 N/mm² nach 28 Tagen. Die Wassereindringgeschwindigkeiten bewegen sich im Bereich von 1×10^{-8} bis 1×10^{-11} m/s und weisen **rheoinject® 120** als extrem wasserundurchlässiges Material aus.

Verarbeitung:

rheoinject® 120 kann mit allen branchenüblichen Mischern verarbeitet werden. Es ist darauf zu achten, dass intensiv und dadurch knollenfrei und homogen gemischt wird. Den **rheoinject® 120**-Suspensionen können gegebenenfalls Zusatzmittel wie Betonverflüssiger, Fließmittel, Quellmittel oder andere geeignete Zusatzmittel zugemischt werden. **rheoinject® 120** darf, wie alle hydraulischen Bindemittel, nicht in Gewässer eingeleitet werden, da es im nicht erhärteten Zustand den pH-Wert des Wassers erhöht. **rheoinject® 120** reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch. Deshalb bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt gegebenenfalls Arzt aufsuchen.

Überwachung:

rheoinject® 120 wird im Labor des Herstellerwerkes überwacht.

Lieferform:

rheoinject® 120 wird lose in Silozügen geliefert.


rheoinject® 120

Hydraulisches Spezialbindemittel für Injektionen

Technische Daten:

Erstarren:	Anfang:	4 h 50 min	Dichte:	2,72 kg/dm ³
	Ende:	5 h 45 min	Schüttdichte:	0,9 kg/dm ³
	Wasseranspruch:	31,5 %		

Mischungsverhältnis	W/B-Wert (Wasser/Bindemittel-Wert)					
	0,50	0,60	0,70	0,80	0,90	1,00
Feststoff [kg/m ³]	1155	1035	940	855	790	735
Wasser [l/m ³]	575	620	660	685	710	735
Rohdichte der Suspension [kg/dm ³]	1,73	1,66	1,60	1,55	1,50	1,47
Auslaufzeit [s] (Marsh-Trichter, 4,76 mm-Düse)	(*)	(*)	45	38	36	35
Druckfestigkeit nach 28 Tagen [N/mm ²] (Prismen 4 x 4 x 16 cm, Feuchtlagerung)	28,3	23,5	18,2	14,0	11,8	9,2
Absetzmaß nach 24 Std. [%]	0,2	1,0	1,5	2,1	4,5	6,8

(*) = Wert nicht messbar, da Suspension zu dick

Witterungseinflüsse:

Arbeiten mit **rheoinject® 120** sind einzustellen, wenn die Temperaturen während der ersten 72h der Erhärtung unter +5°C fallen. Sollten dennoch Verfüllungen bei Umgebungstemperaturen unter +5°C angeordnet werden, ist darauf zu achten, dass die Temperatur der **rheoinject® 120** - Suspension mindestens 3 Tage lang nicht unter +5°C sinkt. Bei Temperaturen > +25°C oder bei intensiver Sonneneinstrahlung ist darauf zu achten, dass die Suspension nicht austrocknet. Gegebenenfalls muss das Material abgedeckt werden.

Alle im Produktdatenblatt enthaltenen Daten wurden als Messwerte unter Laborbedingungen mit den üblichen messtechnischen Toleranzen ermittelt. Diese Daten sowie deren Verwendung in Eignungsversuchen o.ä. sind dafür bestimmt, Erkenntnisse über die anwendungsbezogene Eignung des Produktes zu erlangen und sollen als Hilfe zur Planung dienen. Garantierte Eigenschaften im Rechtssinn lassen sich daraus nicht ableiten. Der Auftraggeber wird nicht von eigenen Versuchen und eigenverantwortlichen Entscheidungen entbunden.

*Aktuelle Gültigkeit besitzt jeweils die jüngste Ausgabe dieses Datenblattes.
06.2021*